

FACHWÖRTERBÜCHER

- 05-2-362** ***Bildwörterbuch der Architektur*** : mit englischem, französischem, italienischem und spanischem Fachglossar / Hans Koepf ; Günther Binding. Am fremdsprachigen Glossar haben mitgearb.: Mechthild Heuser ... - 4. überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2005. - IX, 677 S. : Ill. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 194). - ISBN 3-520-19404-X : EUR 26.00
[8605]

Das erstmals 1968 erschienene ***Bildwörterbuch der Architektur*** wurde in der 3. Aufl. 1999 von Günther Binding gründlich überarbeitet und um ein dreisprachiges Glossar (englisch, französisch, italienisch) erweitert.¹ Die auffälligste Veränderung in der vorliegenden 4. Aufl. ist die Hinzufügung spanischer Termini, und das spanisch-deutsche Fachglossar (S. 647 - 677) ist denn auch primär für die Umfangsvermehrung verantwortlich. Nun ist es aber keineswegs so, daß damals wie heute allen deutschen Begriffen Äquivalente in allen vier Sprachen beigegeben sind. Im Wortfeld *Giebel* mit seinen 13 Zusammensetzungen (von *Giebelähre* bis *Giebelzier*) fehlen englische Äquivalente in drei Fällen, französische in vier, italienische gar in sieben, spanische dagegen nur in einem Fall. Die Begriffe Giebelfenster, Giebelseite und Giebelwand kommen - als nicht erklärungsbedürftig? - gar nicht vor. Quellen für die fremdsprachigen Begriffe werden nicht explizit genannt, doch dürfte es sich um die in Rubrik 2. *Fachwörterbücher, Glossare* des Literaturverzeichnisses genannten Werke handeln unter denen kein einziges italienischsprachiges vertreten ist; (die Bände des ***Glossarium artis***² berücksichtigen nur deutsche, französische und englische Termini). Vermutlich hätte es genügt, in den großen zweisprachigen Gesamtwörterbüchern nachzuschlagen, um viele der jetzt bestehenden Lücken zu schließen. Das *Literaturverzeichnis* (S. 548 - 566) gliedert sich in die Rubriken 1. *Nachschlagewerke*, 2. *Fachwörterbücher, Glossare*, 3. *Überblicksdarstellungen* und als umfangreichste 4. *Einzeldarstellungen* (wiederum sachlich untergliedert); in letzterer überwiegen die deutschsprachigen fast zur Gänze; berücksichtigt sind hier auch - allerdings nicht konsequent - Fundstellen in Kunstlexika und Spezialenzyklopädien, allerdings nur in deutschsprachigen; hätte man auch die fremdsprachigen berücksichtigt, wäre das wohl auch der Füllung von Lücken in den Glossaren zugute gekommen.

¹ ***Bildwörterbuch der Architektur*** / von Hans Koepf. - 3. Aufl. überarb. von Günther Binding. Mit englischem, französischem und italienischem Fachglossar. - Stuttgart : Kröner, 1999. - IX, 634 S. : Ill. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 194). - ISBN 3-520-19403-1 : DM 49.00 [5511]. - Rez.: *IFB* 99-1/4-232.

² Vgl. die Rez. in *IFB* 96-1-047 und *IFB* 96-4-462.

Auch wenn die ausführliche Rezension der 3. Aufl. im Detail manches aussetzen hatte,³ so gilt weiterhin deren Empfehlung für die Anschaffung, nicht nur für Bibliotheken, für die sie selbstverständlich ist, sondern auch für Privatleute. Letztere können sich allerdings - wenn sie die Voraufgabe besitzen - auch mit dieser zufrieden geben, es sei denn, sie legen besonderen Wert auf die spanische Terminologie; die insgesamt kleinen Veränderungen im Text und die Aktualisierung des Literaturverzeichnisses allein dürften für diese Zielgruppe dagegen kaum den Ausschlag geben.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ So gibt es unverändert zahlreiche Artikel, die Erklärungsbedürftiges mit Begriffen „erklären“, die ihrerseits erklärungsbedürftig sind (das Beispiel *Tenaillon* ist weiterhin abschreckend).